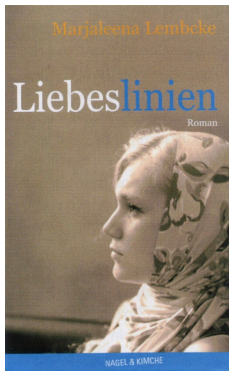


siehe auch Termine Raum Hamburg

Finnische Emma Marjaleena Lembckes bewegte Jugend mit Sauli und Petry

Zur Verfügung gestellt von der Frankfurter Allgemeine Zeitung, 03.03.2007
ausgewählt von Ulla-Maija Kusel



Sie will sich nicht festlegen. Sie möchte offen bleiben für alles, was auf sie zukommt. Aulikki ist siebzehn und weiß noch nicht recht, was sie will. Auf jeden Fall von zu Hause fort. Die Schule hat sie abgebrochen, mit der

Stiefmutter verträgt sie sich nicht, und ihr Verhältnis zum schwachen Vater ist auch nicht das beste. Daheimbleiben in dem kleinen finnischen Nest würde Stillstand bedeuten. Im Sommer hat sie Eis am Hafan verkauft, im Herbst Pilze gesammelt. Aber jetzt steigt sie in den Zug nach Helsinki. Sie wird sich dort Arbeit suchen, das Abitur in Abendkursen nachholen und vielleicht der Liebe begegnen, nach der sie sich sehnt. Als Reiselektüre hat sie sich "Madame Bovary" mitgenommen. Wie diese Emma will sie aber auf keinen Fall werden. Sie mag diese Träumerin nicht, die sich mit offenen Augen ins Unglück stürzt.

Aulikki könnte eine ältere Schwester von Leena sein, einer der Hauptfiguren in mehreren Familienbüchern von Marjaleena Lembcke. Sie haben es zu Hause selten leicht, doch von Anfang an ist ihnen zuzutrauen, dass sie ihren eigenen Weg finden werden. Auch Aulikki ist eines dieser mutigen Mädchen. Sie erprobt sich in verschiedenen Berufen

und sammelt Erfahrungen mit den verschiedensten Menschen. Sie arbeitet in einer Großbäckerei, als Küchenhilfe bei einem Diplomaten, bei einem Meinungsforschungsinstitut oder als Vorleserin eines geheimnisvollen, halbblinden Emigranten. So lustig wie bei dem alten Ehepaar, dessen blitzsaubere Wohnung sie putzt, geht es nicht immer zu. Aber humorvoll ist manches beschrieben, was Aulikki erlebt.

Marjaleena Lembcke ist in Finnland aufgewachsen, sie hat aber längst eine neue Heimat in Norddeutschland gefunden und schreibt in deutscher Sprache. Mit großer Sicherheit findet sie die richtigen Worte für leidenschaftliche wie für zarte Gefühle. Bemerkenswert sachlich beschreibt sie Aulikkis erste Erlebnisse mit der Sexualität. Freunde oder Liebhaber fühlen sich hingezogen zu diesem nachdenklichen Mädchen, das sich niemals ganz preisgibt und seine Kraft aus einer distanzierten Zurückhaltung bezieht, dabei aber abgeschlossen und einsatzbereit bleibt.

Wenn sie traurig ist, geht Aulikki an den Hafan zu den wortkargen Fischern. Sie erinnert sich an ihre Kindheit, an die kranke Mutter, die starb, als sie zehn Jahre alt war. Die Eltern waren sich selten einig, und die Mutter hätte gern wie Madame Bovary ein anderes Leben geführt. Aulikki denkt auch oft an Petry, den Jugendfreund, der ihr bei ihrer Ankunft die Stadt gezeigt hat. Sie haben sich eine Weile aus den Augen verloren. Ihre erste große Liebe ist jedoch nicht

Petry, sondern Sauli, der Maler, Fotograf und Dichter. Er macht sie bekannt mit moderner Kunst, mit Musik vor allem. Mit Sauli glaubt sie eine neue Welt erobert zu haben. Als er sie plötzlich verlässt, zerbricht sie beinahe an dieser ersten großen Enttäuschung. Doch sie ist nicht allein, ihre Familie und ihre Freunde helfen ihr; und Petry ist wieder da, als sie ihn braucht. Er lässt ihr Zeit. Vielleicht wird sie Mathematik studieren, nachdem

sie ihr Abitur bestanden hat. Zahlen sind etwas Sicheres. Sie brechen nicht zusammen.

MARIA FRISÉ

Marjaleena Lembcke:
"Liebeslinien". Roman.

Verlag Nagel & Kimche,
München, Wien 2006.

176 S., geb., 14,90 [Euro]. Ab 14 J.

siehe auch Termine Raum Hamburg

Puppentheater - Nukketeatteri SYTKYT



Das Puppentheater SYTKYT ist ein fahrendes Berufstheater von Juha Laukkanen sowie vom Theatertechniker Arto Ollikainen.

SYTKYT wurde vor 20 Jahren gegründet. Heute werden Vorstellungen sowohl im In- als auch im Ausland gegeben. Jährlich sind es ca. 250 Auftritte u.a. in Kindergärten, bei Kinderfesten und in Krankenhäusern.

Sie zeigen Theaterstücke sowohl für Kinder als für Erwachsene. Juha Laukkanen wurde auch zum Unicef Botschafter berufen. Er wird mit seinem Theater oft von finnischen Botschaften und Großunternehmen ins Ausland eingeladen. Er lernte dadurch u.a. Thailand, Singapur, Süd-Korea, Ägypten und China kennen.

Im Sommer sind in Savonlinna für Kinder Puppenspiele in ihrem Repertoire, bei denen sie während des Opernfestivals auch u.a. Siegfried, Rheingold, Der fliegende Holländer von Wagner sowie Maskenball von Verdi darbieten.

Zum Programm gehören u.a. finnische und internationale Märchengeschichten, und das Programm ist für Kinder und Familien mit Kindern gerichtet..